

# Pflegeanleitung Sattel

1. Sollten Sie Druckluft zur Verfügung haben, blasen Sie den Staub und Pferdehaare vom Sattel ab, bevor Sie mit dem Abwaschen beginnen.
2. Sattel mit warmem Wasser von Staub und Verschmutzungen reinigen, der gesamte Dreck muss runter, auch aus Vertiefungen und Fugen. Hier kann auch eine weiche Bürste zur Unterstützung genommen werden.
3. Den Sattel mit Sattelseife und warmem Wasser reinigen. Wichtig ist, dass der Sattel danach erneut mit warmem, klarem Wasser abgewaschen wird, sodass keine Seifenrückstände auf dem Sattel zurückbleiben.  
Grundsätzlich ist ein Tuch/Schwamm für die Sattelseife zu verwenden, für die Pflegeprodukte ein eigener Schwamm oder Tuch.
4. Sattel mit Lederfett/-balsam oder Lederöl einlassen (von oben und von unten!), mithilfe eines weichen Tuches oder Pinsel.  
Für braunes wie schwarzes Leder sollte ein eigenes Tuch/Schwamm verwendet werden.
5. Lederpflegemittel komplett einwirken lassen.
6. Überschüssiges Lederpflegemittel mit einem weichen Tuch abreiben.
7. Sättel aus Nubuk- und Wildledern, werden an den Nubuk- oder Wildlederstellen nur mit einer Wildlederbürste gereinigt und an den Nappalederflächen sorgfältig nach Glattlederanweisung gepflegt.  
Empfehlung: Zum Ermöglichen einer homogenen Optik mit gleichmäßiger Haftung, sind die Nubukstellen wie Nappalederflächen zu behandeln.
8. Pflegeintervall wöchentlich.
9. Um den Abrieb des Sattelblattes zu minimieren, Steigbügelriemen ebenso pfleglich mit Lederpflegemitteln behandeln.
10. Sondierter Pflegehinweis für Neusättel:  
Das neuwertige Produkt vor dem ersten Ritt mindestens zweimal mit Lederpflegemittel behandeln, von der Narben- wie Fleischseite des Leders. Dies macht das Leder vom ersten Augenblick an geschmeidiger und fördert die Emigration der Farbpartikel im Leder.
11. Sollte Ihr Sattel Quietschgeräusche von sich geben, bestäuben Sie diese Stelle mit Babypuder. Das darin enthaltene Talkum wird im Handumdrehen das Quietschen beseitigen.

(Sollte das Quietschen daran liegen, dass Sie ihren Sattel noch nicht bezahlt haben. Sollten Sie umgehend Ihren Sattler aufsuchen und die Rechnung begleichen!)